Preiswerte Ferien: Die renovierte Reka-Anlage in Scuol soll für mehr Logiernächte im Winter und im Sommer sorgen.
Pressebild Andrea Campiche

Reka-Anlage in Scuol hofft auf neue Gäste

Pünktlich zur Wintersaison konnte die renovierte Reka-Ferienanlage in Scuol eröffnen. Ab Frühling wird die Anlage auch als Bike-Hotel geführt.

von Fadrina Hofmann

Familien waren bisher das Zielpublikum der Reka-Ferienanlage in Scuol. Im Jahr 2010 generierte die Anlage noch 15 000 Logiernächte, doch dann sank die Zahl rapide, bis es im vergangenen Jahr nur noch 9000 waren. Jetzt geht es endlich wieder aufwärts. Der Buchungsstand ist vielversprechend. Von einem Zuwachs von 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr war an der offiziellen Wiedereröffnungsfeier vom Freitagabend die Rede. Für die Zukunft werden sogar 20 000 Logiernächte pro Jahr erwartet.

Vorbild für barrierefreie Ferien

In den vergangenen vier Monaten ist die Reka-Anlage für rund 2,5 Millionen Franken renoviert worden, wie Karin Mahler, Präsidentin der Stiftung Personalfonds SBB, informierte. Der Stiftung gehört die Ferienanlage am westlichen Dorfeingang von Scuol. Sie erbaute die Anlage mit 18 Ferienwohnungen im Jahr 1980. Betrieben wird diese allerdings von Reka. «Scuol ist für uns etwas ganz Spezielles», meinte Damian Pfister, Vizedirektor und Leiter Reka-Ferien. Erst vor Kurzem sei der Vertrag mit der Stiftung für zehn Jahre verlängert worden. Laut Pfister hat die Ferienanlage in Scuol nach der Erneuerung Boutique-Hotel-Charakter. «Sie ist modern, sie hat Stil und ist weitgehend nachhaltig», erläuterte er.

Ein Grossteil der Anlage ist jetzt auch barrierefrei. «Damit wird Scuol für uns zum Vorzeigeobjekt», meinte Pfister. Unter der Leitung der einheimischen Architektin Marisa Feuerstein wurde die Anlage zudem technisch vollständig erneuert und die Ferienwohnungen wurden neu möbliert. Auch wurde eine «social area» mit Empfangs- und Aufenthaltsräumen geschaffen, die den heutigen Gästebedürfnissen entspricht. Dank den Erneuerungen wird die Anlage nun auch für weitere Zielgruppen interessant.

Biker und Hunde willkommen

Neu wird die Reka-Anlage als Bike-Hotel geführt. Eine Bike-Station mit Werkstatt, ein Waschplatz, ein Veloraum sowie GPS-Geräte stehen den Gästen ab Frühling zur Verfügung. Auch gibt es vier Wohnungen für Gäste mit Hunden. «Wir wollen den Sommertourismus in Scuol stärken», sagte Mahler. Dies ist ganz im Sinne von Gemeindepräsident Christian Fanzun. Er lobte die sanierte Reka-Anlage als «Aushängeschild des lokalen Tourismus».

Wo es überall Reka in Graubünden gibt

Die Schweizer Reisekasse (Reka) ist eine Genossenschaft mit einem sozialtouristischen **Non-Profit-Auftrag**. Sie will einer grösstmöglichen Zahl von Familien in der Schweiz Ferien und Freizeit ermöglichen.

In Graubünden gibt es 16 Reka-Angebote. Diese befinden sich in Andeer, Bergün, Brigels, Davos, Disents, Flims, Guarda, Klosters, Laax, Lenzerheide, Madulain, Pany, Rueras, Samedan, Savognin und Scuol. Insgesamt bietet Reka **1200 Ferienwohnungen** in der Schweiz, ein Familienferienhotel im Tessin, ein Ferienresort in der Toskana und 83 Ferienresidenzen in anderen Ländern sowie Bike- und Campingferien, Kreuzfahrten und Center Parcs an. (fh)